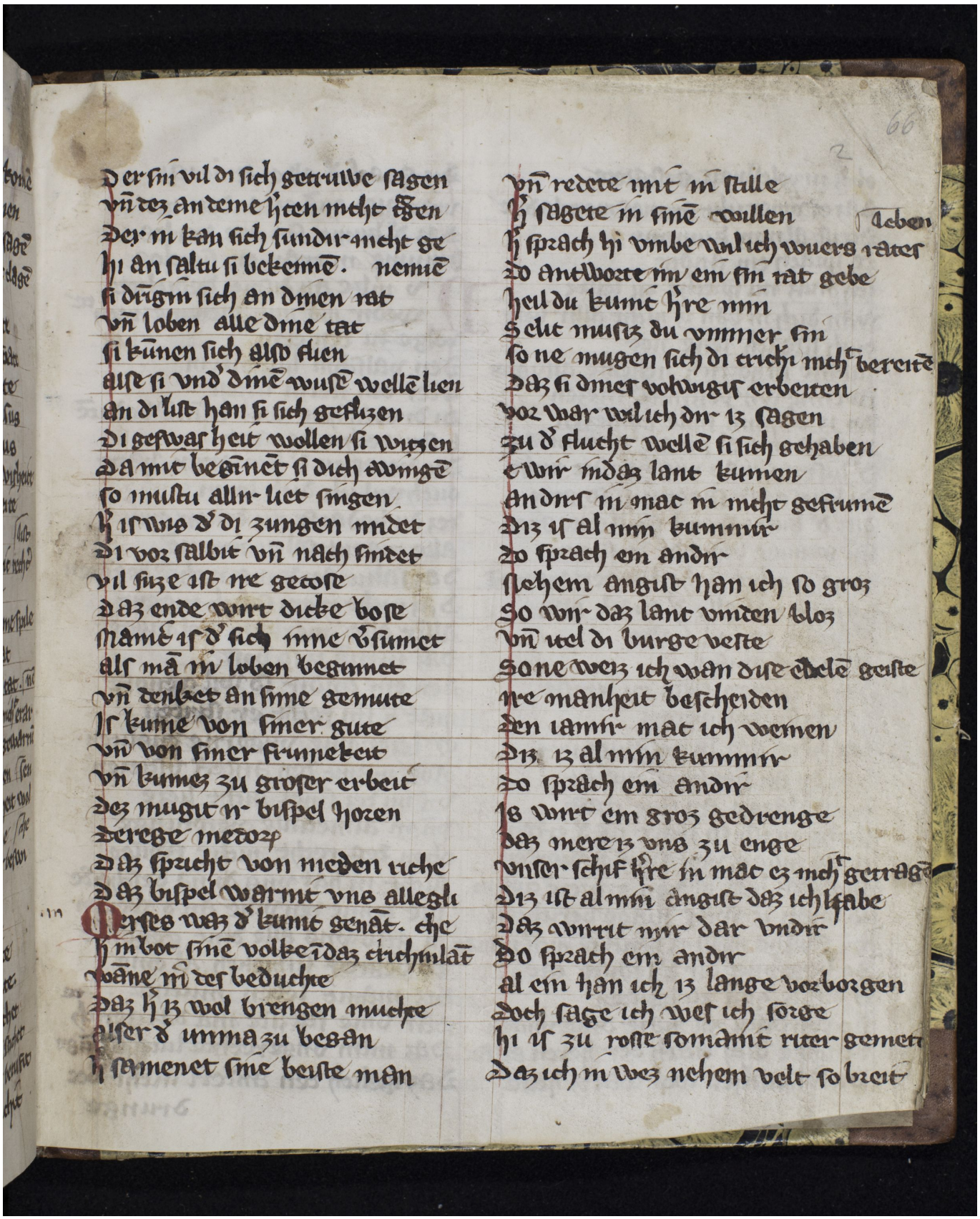
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=80
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Der sin vil di sich getrulve sagen
vñ dez an deme h̃en mcht ẕgen
Der. m̃ kan sich sundir mcht ge
hi an saltu si bekeme̅. nemē
si dirgn sich an dmen rat
vñ loben alle dme tat
si kūnen sich also flien
alse si vnd dme̅ wuse̅ welle̅ lien
an di lust han si sich geflizen
di gefwas heit wollen si wrzen
damit begīnet si dich awnge̅
so mustu alln lict singen
h̃ is wis d di zungen mdet
di vor salbit vñ nach sindet
vil sizze ist nre getose
daz ende wirt dicke bose
sam̄e is d sich mne vsumet
als mā m̃ loben begumet
vñ denket an sime gemute
is kume von simer gute
vñ von simer frumekeit
vñ kumez zu groser erbeit
dez mugt nr bispel horen
deregte medorp
daz spricht von meden riche
daz bispel warnt vns allegli
Dirses waz d kume genāt. che
h̃ m̃ bot sine̅ volke̅ daz ein chmlat
wane m̃ des beduche
daz h̃ iz wol bringen muche
alser d umma zu besan
h̃ samenet sine beste man
vñ redete imt in stille
h̃ sagete in sine̅ wollen
h̃ sprach hi vmbe wil ich wuers rater
do antworte im ein sin rat gebe
heil du kume h̃re mn
selt musiz du vmmer sin
so ne mugen sich di eriche mcht bereite̅
daz si dmes volwgis erbeiten
vor war wil ich dr iz sagen
zu d flucht welle̅ si sich gehaben
e wir mdaz lant kumen
andris m mac m mcht gefrume̅
diz is al mm kummir
do sprach ein andr
slehem angst han ich so groz
so wir daz lant vmden bloz
vñ uel di burge veste
so ne weiz ich wan dise edele̅ geste
nre manheit bescheiden
den iamr mac ich weinen
diz iz al mm kummir
do sprach ein andr
is wirt em groz gedrenge
daz mere iz vns zu enge
vnser schif h̃re in mac ez mcht getrage̅
diz ist al mm angst daz ich habe
daz wirt mir dar vndr
do sprach ein andr
al ein han ich iz lange vorborgen
doch sage ich wes ich sorge
hi is zu rosse romant riter gemeit
daz ich m̃ wez nehem velt so breit